



Frau Schulz vom Förderverein der Fritz-Reuter-Schule konnte die erste ZIP Card entgegen nehmen. **Foto: privat**

Engagiertes Ehrenamt mit Zip-Card gewürdigt

Parchim. Als sich vor kurzem im Büro der Parchimer Kontakt- und Informationsstelle für ehrenamtliches Engagement (ZiP-Büro) Vertreter des Fördervereins der Fritz-Reuter-Schule Parchim trafen, ahnte ein Mitglied – Frau Schulz – noch nicht, dass dieses Treffen nur für sie einberufen wurde. Auf Grund ihrer mehrjährigen aktiven, ehrenamtlichen Tätigkeit für den Förderverein entschied sich der Vorstand, ihr mit dem Überreichen der ZiP-Card Danke zu sagen und damit ihre umfangreiche freiwillige Arbeit zu würdigen.

Die ZiP-Card gewährt Frau Schulz zunächst im Pütter Hobbymarkt, im Friseursalon Jahnke, im Kino Movie-Star und bei der Firma Universalbau Parchim für ein Jahr ei-

nen bestimmten Bonus. Wie schon angekündigt, soll diese Card in Zusammenarbeit mit Parchimer Unternehmen und Firmen über eine längere Zeit die fleißigen Helfer ehren, welche sich stets aktiv engagieren und dabei viel Zeit, Mühe, Ideen und Kraft in die ehrenamtliche Tätigkeit stecken und somit uns auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens bereichern. Der Förderverein der Fritz-Reuter-Schule ergriff als erster Verein diese Möglichkeit. Wie man sieht, ist diese Überraschung gelungen. Damit ist gerade im UNO-Jahr des Freiwilligen ein Anfang gemacht, um ehrenamtliche Arbeit auszuzeichnen. Für weitere Informationen steht das ZiP-Büro unter Telefon 03871/632165 zur Verfügung. **prefo**

■ KURZ UND KNAPP

Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig

Parchim • Kürzlich traf sich zum dritten Mal die in diesem Jahr gegründete Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“. Initiiert wurde und betreut wird diese Gruppe durch die Kontakt- und Informationsstelle für ehrenamtliches Engagement (ZiP-Büro) in Parchim.

In den Räumen des Sozialverbandes in Parchim erläuterten Herr Holzt als Rechtsberater des Sozialverbandes theoretisch sowie Frau Wischnewski vom Parchimer Sozialverband aus der Praxis solche Themen wie Generalvollmacht und Pflegeversicherung/Pflegeleistungen. Einige grundlegende Fragen zu diesen Gebieten konnten so geklärt und Probleme dazu angesprochen werden.

Ebenso einigte sich die Selbsthilfegruppe dahingehend, sich jetzt regelmäßig alle zwei Monate in den Räumlichkeiten des Sozialverbandes zu treffen. Wer Interesse an dieser Selbsthilfegruppe hat, erhält weitere Informationen in der Kontakt- und Informationsstelle für ehrenamtliches Engagement, Ebelingstraße 33, Telefon 03 871/632 165..

SVZ 09.05.01

S. 17

Auch möchte sich „ZIP“ in diesem Rahmen für die Möglichkeit der Präsentation im Stadtzelt, anlässlich der NDR-Geburtstagstour bedanken. An der Seite der Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement nutzten 20 Vereine die Möglichkeit, ihre Angebote und ihre Arbeit vorzustellen. So konnte ein Teil unseres reichhaltigen Engagements in Parchim wirkungsvoll demonstriert werden.



Mrs Puff

10 / 2001

S. 20

S. 14

Bericht der Stadtpräsidentin auf der Stadtvertretersitzung am 17.10.2001

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, sehr verehrte Gäste,

in der zurückliegenden Stadtvertretersitzung am 05.09.2001 teilte ich Ihnen mit, dass das Bürgerkomitee Südstadt e. V. als Träger von ZIP und die Stadt Parchim das Land Mecklenburg-Vorpommern in Mainz am Tag der Deutschen Einheit bei der Ausstellung



des internationalen Jahres des Ehrenamtes vertreten.

Bei dieser Veranstaltung wurden wir dann für herausragende Leistungen bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung erhielten für die Städte in der Größenordnung weniger als 100.000 Einwohner die Stadt Ahlen in Westfalen und die Stadt Parchim.

In der Urkunde heißt es:

Hiermit werden die besonderen Erfolge gewürdigt,

- der Kontakt- und Informationsstelle für freiwilliges Engagement „ZIP“ (Zusammen in Parchim)
- des Initiativkreis Runder Tisch
- der Kooperation mit Kommunen und Wirtschaft zur Würdigung des freiwilligen Engagements („ZIP-Gard“).

Sehr verehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

ich denke auch in Ihrem Namen zu sprechen, wenn ich von dieser Stelle aus den Akteuren zu dieser Auszeichnung gratuliere und gleichzeitig unseren gemeinsamen Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck bringe.